

Beschlussprotokoll
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses Bau, Verkehr, Umwelt und
Stadtteilentwicklung des Stadtteilbeirates Osterholz am Donnerstag, 19. Februar 2015 im
Sitzungssaal des Ortsamtes Osterholz, Osterholzer Heerstraße 100, 28325 Bremen

Sitzungsbeginn: 19.15 Uhr

Sitzungsende: 20.00 Uhr

Teilnehmer:

Herr Sporleder – Sitzungsleitung

Herr Schlodtmann - Protokollführung

Herr Dillmann

Herr Haase in Vertretung für Herrn Lüttmann

Herr Hunold

Herr Kuhlmann

Herr Last

Entschuldigt:

Herr Uysun

Die Tagesordnung wurde auf Grund der Verhinderung von 2 geladenen Referenten mit einer Änderung - Wegfall des ursprünglichen TOP 4 „Erhalt und Schutz des Baumbestandes/der Grünflächen in der Straße Poggenburg“ - wie folgt beschlossen:

1. Fragen und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten
2. Verkehrssituation vor den Grundschulen Oewerweg und Uphuser Straße
3. Verkehrssituation in der Bottroper Straße
4. Probleme im Bereich des Fahrradverkehrs in der Bottroper- und Düsseldorfer Straße
5. Vorstellung der Ergebnisse der Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen (Messtafeln) im Ortsamtsbereich Osterholz
6. Mitteilung des Ortsamtes
7. Verschiedenes

Zu TOP 1: Fragen und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten

Herr Sporleder weist auf folgende Punkte hin:

- Die zur Ampel in der Krefelder Straße gehörende Induktionsschleife sollte abgeschaltet - und die Ampel daher zukünftig ausschließlich als „Fußgängerampel“ genutzt werden.
- Der in der Osterholzer Landstraße vor den Hausnummern 14 D und 16 vor der Garageneinfahrt gelegene Parkstreifen wird permanent dichtgeparkt. Frau Wienert sichert eine Prüfung zu.
- Nach Einschätzung der CDU-Fraktion sollte für den Ehlersdamm in Höhe des Übergangs zum Ortsteil Mahndorf eine Tempo 30-Beschilderung vorgenommen werden. Nach Hinweis von Frau Wienert kann diesem Wunsch wegen des dortigen ÖPNV-Verkehrs nicht entsprochen werden.
- Die Thematik einer „Querungshilfe“ für Fußgänger im Bereich Pfälzer Weg soll in einer späteren Sitzung erneut erörtert werden.

Zu TOP 2: Verkehrssituation vor den Grundschulen Oewerweg und Uphuser Straße

Nach einhelliger Auffassung des Ausschusses ergeben sich aus dem von den Eltern verursachten Bring- und Abholverkehr und den damit oftmals einhergehenden Tempoüberschreitungen Gefährdungssituationen für die Schüler/innen. Wie auch an anderen Schulstandorten, zeigen sich viele Eltern in dieser Frage uneinsichtig und auch entsprechende Apelle der Schulleitungen zeitigen nicht das gewünschte Ergebnis. Nach einer ausführlichen Diskussion über geeignete Maßnahmen zur Eindämmung dieser Problematik (u.a. Halteverbotschilder, Berliner Kissen, Temporäres Einfahrtverbot für die Uphuser Straße) wurde ein Gesprächstermin zwischen der Schulleitung und

Frau Wienert verabredet. Frau Wienert wird zu gegebener Zeit den Ausschuss über die Ergebnisse dieses Gespräches informieren.

Zu TOP 3: Verkehrssituation in der Bottroper Straße

Herr Biese erklärt, dass das Anbringen von Geschwindigkeitsmesstafeln in der Bottroper Straße aufgrund der dort vorherrschenden Rechts-vor-Links-Regelung und in Ermangelung von geeigneten Aufstellungsstandorten nicht möglich sei. Aufgrund der kurzen Distanzen zwischen den örtlich gegebenen Einmündungsbereichen werden keine konstanten Geschwindigkeiten gefahren, die eine auswertbare Geschwindigkeitsmessung letztendlich unmöglich machen. Weiterhin habe es dort im Zeitraum von 2012 bis 2014 lediglich 8 Verkehrsunfälle gegeben und bei keinem dieser Unfälle war eine überhöhte Geschwindigkeit ursächlich.

Auf Nachfragen macht Frau Wienert darauf aufmerksam, dass auch bauliche Maßnahme wie z.B. „Berliner Kissen“ nicht zielführend seien, weil sich hierdurch die Lärmemissionen eher erhöhen. Dem Hinweis, demnach das dort platzierte Tempo 30-Schild schlecht sichtbar sei, wird Frau Wienert nachgehen.

Zu TOP 4: Probleme im Bereich des Fahrradverkehrs in der Bottroper- und Düsseldorfer Straße

Da sich nach einhelliger Auffassung der in diesem Straßenbereich angebrachte „Grüne Pfeil“ nicht bewährt hat, soll dieser abgebaut werden. Frau Wienert sichert eine Umsetzung zu.

Zu TOP 5: Vorstellung der Ergebnisse der Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen (Messtafeln) im Ortsamtsbereich Osterholz

Herr Biese berichtet über folgende Messergebnisse:

- Ehlersdamm gegenüber dem Kindergarten

Im Messzeitraum (einen Monat lang) wurde mit einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von 46,8 km/h die dort zulässige Geschwindigkeit von 30 km/h deutlich überschritten. Hieraus ergibt sich als Konsequenz, dass dort ein Blitzer aufgestellt werden muss.

- Gegenüber der Schule Düsseldorfer Straße

Anlässlich der vom 06.02 – 18.02.2015 erfolgten Geschwindigkeitsmessungen wurde bei der Auswertung festgestellt, dass die Messdatei defekt ist. Der Ausschuss bittet Herrn Biese um eine Wiederholung der Messung und anschließende Unterrichtung des Ausschusses.

Zu TOP 6: Mitteilung des Ortsamtes

Es lagen keine Mitteilungen vor.

Zu TOP 7: Verschiedenes

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Bremen, den 12.03.2015

HG Schlodtmann
(Protokollführer)

Klaus Sporleder
(Ausschussprecher)